

Protokoll 54 V/13

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 12.06.2013

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Beratungsraum Zielona Góra
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Der TOP 4.7 Information Verkehrsknoten Bahnhof entfällt. TOP 4.8 wird TOP 4.7.

Der TOP 3 Bericht OB wird zu TOP 4.8 und um 17:00 Uhr aufgerufen.

Im TOP 5 Beschlussvorlagen wird der TOP 5.3 Vorlage III – 010/13 Änderung und Ergänzung Beschluss III – 005/12 Grundkonzept „Städtische Sammlungen“ Cottbus eingeordnet.

Die Tagesordnung wird mit den angegebenen Änderungen angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 53 V/13

Das Protokoll wird ohne Hinweise bestätigt

3. Bericht des OB

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Information über das Bauvorhaben Ewald-Haase-Straße 12/13 Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Schaaf begrüßt die Vertreter der Bürgerinitiative insbesondere Frau Schiemenz.

Die Vorstellung des Bauvorhabens durch die Verwaltung nimmt Herr Thiele vor. (Anlage 2)
Ein Bauantrag des Bauherren liegt noch nicht vor.

Frau Schiemenz übergibt ein Handout über den Fabrikantengarten ausgearbeitet von Dora Liersch. (Anlage 3)

Nachfragen der Bürgerinitiative:

- zur Höhe der Gebäude → heterogene Höhenentwicklung
- Einsicht in die bestehenden Grundstücke → bei der Lage der Baukörper nicht möglich
- Beteiligung der Nachbarn im Baugenehmigungsverfahren? → ja

4.2 **Antrag 006/13 der Fraktion FDP**

Gemeinsame Wirtschaftsförderung zwischen der Stadt Cottbus, dem Landkreis Spree-Neiße und den Städten im Spree-Neiße Kreis

Behandlung mit dem TOP 4.8 gemeinsam, wenn der OB anwesend ist.

4.3 **Antrag 005/12 der Fraktion CDU/FLC**

Aufhebung des Beschlusses IV-151-13/09

Anordnung eines Umlegungsverfahrens im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. W/49/73 TIP Cottbus – Teil Cottbus

Fachbereich Stadtentwicklung

Aktuell konnten nicht alle Privatgrundstücke erworben werden.

Somit bleibt die Notwendigkeit bestehen, spätestens bei einer konkreten Flächennachfrage für bauliche Investitionen kurzfristig die zusammenhängenden Entwicklungsflächen durch Umlegung der Privatgrundstücke zu schaffen.

Die Aufhebung der von der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2009 beschlossenen Anordnung eines Umlegungsverfahrens zum jetzigen Zeitpunkt könnte negative Auswirkungen auf die Bereitstellung zusammenhängender industriell-gewerblicher Entwicklungsflächen haben und wird deshalb nicht empfohlen.

Im WBVA Oktober 2013 wird über den aktuellen Arbeitsstand berichtet.

4.4 Information über die Vergabestatistik zu Vergaben von Bauleistungen der Stadtverwaltung 2012

Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen

Es gibt keine Nachfragen.

4.5 Information Kreislaufwirtschaftsgesetz

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider verteilt die Unterlagen und stellt die neuesten Informationen vor.
(Anlage 4)

4.6 Information Bahnhofsbrücken

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Tzschoppe informiert im Nichtöffentlichen Teil

4.7 Information über die Weiterführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N/36/83 „Am Nordrand“

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause informiert über das modifizierte Konzept des Vorhabenträgers (Anlage 5) und die daraus erforderliche erneute Offenlage.

Frau Tzschoppe stellt klar, dass zum Satzungsbeschluss immer der Erschließungsvertrag vorliegen muss. Aus diesem Grund konnte bisher der Satzungsbeschluss nicht eingebracht werden.

5. Beschlussvorlagen

5.1 **IV – 001/13**

Kostenspaltung gem. §13 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) vom 27.03.2005 für eine separate Abrechnung der Straßenbeleuchtung Striesower Straße im Stadtteil Sielow

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 1

5.2 **IV – 036/13**

Bleichen-Carré 2. BA – Beschluss über den Antrag der EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH vom 29.04.2013

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Tzschoppe erläutert den Arbeitsstand aus den 6 Interfraktionellen Arbeitsgruppen. Von den 10 Punkten sollen die 5 verbleibenden Punkte abgestimmt werden. Von Frau Tzschoppe wird die Zeitschiene mit der Sondersitzung des Ausschusses Wirtschaft, Bau, Verkehr am 06.08.2013 und der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.08.2013 dargestellt.

Frau Wanta: Unübersichtlichkeit, da Punkte entfallen sind → die Punkte, die zurückgenommen worden sind, sollen noch mal aufgerufen werden

Herr Dr. Schur: verweist auf Anlage A → soll mit beschlossen werden

Frau Wanta möchte die Auflösung der Fassade im Beschluss mit verankert haben.

Herr Thiele stellt die Vorlage mit den Grundrissen detailliert vor.

Nachfragen:

- zum Verfüllen der Keller
 - Förderung für den Rückbau
 - Wendeltreppe als 2. Rettungsweg
 - Pollern und LKW-Radien
- werden von Herrn Thiele beantwortet.

Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte der Vorlage:

1.1 **9 : 1 : 0**

1.2 **9 : 1 : 0**

1.3 mit dem Antrag von Frau Wanta:
Formulierung zur Glasfassade aus der E-Mail vom 07.06.2013/Schreiben vom 10.06.2013 (Anlage 6)

9 : 1 : 0

17:00 Uhr: Herr Kaps, Herr Galle und der OB nehmen an der Ausschusssitzung teil.

1.4 **11 : 1 : 0**

1.5 **11 : 1 : 0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 1 : 0

4.2 Antrag 006/13 der Fraktion FDP

Gemeinsame Wirtschaftsförderung der Stadt Cottbus, dem Landkreis Spree-Neiße und den Städten im Spree-Neiße Kreis

Der OB informiert über gemeinsame Aktionen der Wirtschaftsförderung Cottbus/Spree-Neiße. Es ist kein Antrag des Spree-Neiße-Kreises dazu bekannt. Gemeinsame Ansiedlungsmaßnahmen werden auch jetzt schon in der Region getätigt. Der Antrag bringt kein Ergebnis.

Vorschlag: Den Antrag wieder im September nach der Beratung in den Fraktionen zu behandeln.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

5.3 III – 010/13

Änderung und Ergänzung Beschluss III – 005/12 Grundkonzept „Städtische Sammlungen“ Cottbus

Der OB verweist auf die knappe Entscheidung zur Vorlage am 27.06.2012. Jetzt wurde eine neue Variante 4 vorgelegt → Prüfung der vergleichenden Standortuntersuchungen
Am 07.08.2013 zur Sonderstadtverordnetenversammlung soll auch eine Entscheidung zu dieser Vorlage getroffen werden.
Davor erfolgt eine Abstimmung OB und Frau Tzschoppe mit dem MIL am 20.06.2013 zur Förderung.
Bitte um Abstimmung zur Änderung und Ergänzung sowie der Ankaufsvorlage.
Arbeitsgruppe Museum wird auch zur inhaltlichen Arbeit das Museumsentwicklungskonzept weiterführen.
2014 soll die Eröffnung der Bahnhofstraße 22 mit einer Sonderausstellung erfolgen.

Nachfragen/Diskussion:

- Herr Schnapke fragt zu einer möglichen Differenz nach
→ Frau Tzschoppe antwortet: Möglichkeit andere Fördertöpfe einzubeziehen.
Endgültige Aussagen erst nach Abstimmung mit dem MIL möglich
- Verkaufswert der Hallenser Straße
- gute Arbeit der AG Museumsentwicklungskonzept unter Einbeziehung des Museumsleiters
- mit in die Betrachtung die Bärenbrücker Straße einbeziehen
→ OB: gemeinsam mit der Stiftung muss das Lager Bärenbrücker Straße optimiert werden
- Flächen Dauerausstellung → der OB antwortet und informiert, dass die Stadt 8 Museen hat.
- Standortbetrachtungen Bahnhofstraße 52, Bahnhofstraße 22, Hallenser Straße
Flächen der Verwaltungsarchive im Technischen Rathaus

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

12 : 0 : 0

4.8 FAG

Der OB erläutert die Seiten der Präsentation Anlage 7 und verweist auf das Anhörungsschreiben bezüglich der Erhöhungen zur Grundsteuer B und dem Zensus in dem die Stadt Cottbus nicht mehr mit Potsdam zu vergleichen ist, sondern Vergleich mit Städten 50.000-100.000 EW zu ziehen sind. Bisher wurde die Landesstatistische Zahl angesetzt. Negativ wird es sich auf die Schlüsselzuweisungen auswirken. Erste Informationen aus der Abstimmung mit dem Innenministerium wird es zum Finanzausschuss am 18.06.2013 geben. Eine Vorlage soll zur Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2013 eingebracht werden.

Aktuelle Information zum Hochwasser und zur Albert-Schweitzer-Förderschule werden durch den OB in der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr